cranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "
Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im südlichen Pennsylvanien.
Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, flig und geschmackvoll ausgeführt.]

Scranton Wochenblatt.

21. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 2. Juli 1885. | Nummer 27.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher
Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung. Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Office Stunden. 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

F. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
ersehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank, und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Gesetz der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
C. N. Williard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
312 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Tutt's Pillen
Seit 25 Jahren in Gebrauch.
Der größte medizinische Triumph des Zeitalters.
Symptome einer trägen Leber:
Appetitlosigkeit, Verstopfung der Därme, Kopfschmerz, nebst einem dumpfen Gefühl im Hinterkopf, Schmerz unter dem Schulterblatt, Druckempfindung nach dem Magen, nebst Abgeneigtheit gegen Körperliche oder geistige Anstrengung, Reizbarkeit des Gemüthes, Niedergeschlagenheit nebst einem Gefühl vernachlässigter Pflicht, Mattigkeit, Schwindel, Herzklopfen, Gelbe vor den Augen schwimmend, Verlust über Nacht erhaltener Dinge, Unruhe, beängstigende Träume, hochgefärbter Urin und
Hartleibigkeit.
Tutt's Pillen hat bei derartigen Fällen besonders gewirkt; eine Dosis bewirkt eine solche Gesundheitsänderung, daß der Patient darüber erstaunt. Sie fördern den Appetit und verursachen, daß der Körper an Fleisch zunimmt; somit wird der Organismus durch sie genährt, und nach ihrer tonischen Wirkung auf die Verdauungsorgane die Regelmäßigkeit des Stuhlganges herbeigeführt. Preis 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.

Tutt's Haar-Färbungsmittel.
Grauen Haar oder Bart-Haar durch eine einzige Applikation dieses Farbemittels in glänzendes Schwarz verwandelt. Es wirkt auf der Stelle, eine natürliche Farbe verleihend. Bei Apotheken zu haben, oder gegen Einsendung von $1 per Express versandt. Office: 44 Murray St., New York.

Hinsdell Kleider Haus.

—0—

Für der Menschheit neue Kleider
Sorgt der stets fidele Schneider,
Nimmt das Maß und schneidet zu,
Stichelt ohne Rast und Ruh.

Wer da will, daß auf 'nem Balle
Allen Damen er gefalle,
Gehe hin zum Hinsdell schnell,
Damit er ihm auf der Stell'

Kunstgerecht das Maß kann nehmen
Zu 'nem schönen und bequemen
Anzug, glatt und wohlgenäht,
Der ihm äußerst nobel steht!

Denn das Sprichwort gilt noch heute:
„Schöne Kleider machen Leute!"
Wer recht nobel ausstaffirt
Wird gehörig respektirt.

Kleiderhändler,
Herren-Schneider,
und Fabrikanten,
400 und 402 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

* Die Tage der Salvation Armee sind jedenfalls gezählt, denn wenn irgend Etwas dazu gedient hat, den Leuten die Augen über das Gesindel zu öffnen, so waren es die Umzüge vom Montag. Wer die Bande ansah und den besonderen Zweck des Umzuges nicht kannte, mußte unwillkürlich glauben, daß irgend ein Zuchthaus den Insassen die Thore geöffnet und sie ausgespien habe. Unter dem Schutzmantel der Religion sollte das Gesindel nicht länger stehen, denn es treibt nur Spott und Hohn mit dem Namen Gottes.

* Wir können der eben auseinander gegangenen Staatsgesetzgebung kein großes Lob singen, aber sie hat doch wenigstens ein Gesetz passirt, das allseitige Anerkennung verdient und vom Gouverneur auch prompt unterzeichnet wurde. Es ist dies ein Heiraths-Lizensgesetz, wie solche bereits in vielen Staaten der Union bestehen. Vom nächsten ersten Oktober an darf nemlich kein Prediger, Aldermann, Friedensrichter oder andere Standesperson ein Brautpaar trauen, wenn dasselbe nicht eine vom Schreiber des Waisengerichtes des betreffenden Counties ausgestellte Lizens aufzuweisen hat. Dawiderhandelnde verfallen in eine Strafe von $100.—Die Absicht des Gesetzes ist zunächst, voreilige Heirathen nach Kräften zu vereiteln, desgleichen auch, die sogenannten Kinderheirathen; ferner wird durch das neue Gesetz ein gerichtliches Verzeichniß aller Trauungen ermöglicht. Im Interesse der Moral, Sittlichkeit und Heiligkeit des Familienlebens begrüßen wir das Gesetz als eine wohlthätige Neuerung.

Stadtrath.

Der Common Council hielt Montag Abend eine regelmäßige Sitzung, in welcher meistens Routinegeschäfte erledigt wurden.

Frank Nobling erhielt den Contrakt zum Anstreichen der Lackawanna Avenue Brücke für $219.49.

Die Feier des 4. Juli.

Kanonendonner, Dampfpfeifen und Glockengeläute werden schon in aller Frühe den Bewohnern von Scranton und Umgegend ankündigen, daß der vierte Juli angebrochen ist und heuer in alter glorreicher Weise gefeiert wird. Es sind nun volle elf Jahre, seit keine öffentliche Feier mehr stattfand, und man darf es daher den Scrantonern keineswegs verargen, wenn sie das Bedürfniß fühlen, sich wieder einmal ordentlich auszutoben. An Geld und umsichtigen Arrangements fehlt es nicht und wenn der Wettermacher uns ein gnädiges Angesicht zeigt, so wird Scranton eine größere Menschenmenge am Vierten hier sehen, als noch je zuvor.

Die Vorbereitungen zur Feier des vierten Juli nähern sich ihrem Ende und wir geben nachstehend eine Uebersicht dessen, was gethan wurde:

Für $1100 Feuerwerke wurden angeschafft, welche am Abend abgebrennt werden.

Der Achtbare George M. Bebee von New York wird die Festrede halten.

Das 13. Regiment wird in voller Stärke ausrücken, auch erwartet man verschiedene Militärorganisationen von Auswärts zur Theilnahme an dem Preisexerzieren.

Mit allen Eisenbahnen sind zufriedenstellende Arrangements für die Beförderung von Besuchern gemacht worden.

Das Feuerdepartement betheiligt sich vollzählig an der Parade.

Die sämmtlichen Comites hielten am Montag Abend wieder eine Sitzung. Delegaten zahlreicher Gesellschaften waren erschienen und versicherten die Theilnahme ihrer Organisationen bei der Parade. Auch das Militär und Feuerdepartement rücken vollzählig aus. Der Umzug der Phantasten verspricht so zahlreich zu werden, daß man dafür den Nachmittag ansetzen mußte.

Col. Ripple ist Chefmarschall und hat das Recht, seine Assistenten zu ernennen.

Die Scranton Stahl Companie verspricht 400 Mann zur Parade zu stellen.

Die Nachmittags-Festreden werden in der Armory gehalten.

Die Parade der Phantasten beginnt Nachmittags um 3.30.

Der Umzug ist in neun Divisionen eingetheilt.

Beim Aufputzen und Zurichten von Wagen sollte nicht vergessen werden, daß die Telegraph- und Telephondrähte hier sehr niedrig hängen.

Gerichtliches.

George Korwith, des Mordes an seinem Landsmanne in Olyphant angeklagt, bekannte sich am Donnerstag der Tödtung schuldig.

Der Prozeß gegen Thomas Munley, welcher während eines Streites in der Kneipe von John Larkin in Archbald den John Morrow ermordete, begann am Freitag. Die Anklage leitet der Distriktanwalt, unterstützt von Joseph O'Brien; die Vertheidiger des Angeklagten sind F. W. Günster, J. F. Fitzsimmons und E. C. Newcomb. Nahezu den ganzen Tag nahm die Auswahl der Geschworenen in Anspruch; Einer nach dem Anderen wurde aufgerufen und einer scharfen Examination unterworfen; endlich war die Anzahl der regelmäßigen Geschworenen erschöpft und es wurden Ersatzleute aus der Zuschauermenge gezogen. Die Verhandlungen kamen am Samstag Abend zu Ende und die Geschworenen zogen sich zur Berathung zurück. Nachdem sie bis zum Dienstag Morgen beisammen waren, ohne sich einigen zu können, wurden sie entlassen. Munley wird jetzt gegen Bürgschaft in Freiheit gesetzt werden.

Das Thal abwärts.

— Nahe der rothen Brücke bei Taylorville ertrank am Mittwoch der Slowacke Mike Boulbescher als er in dem Lackawanna badete und dem „tiefen Loche" zu nahe kam. Alle Wiederbelebungsversuche waren vergebens.

— Der Salvationhumbug hat in Taylorville gründlich ausgespielt und es sind nur wenige Getreue in den Reihen verblieben.

— J. Grumbelbein, nahe der Sibley Grube wohnhaft, ist letzte Woche nach Deutschland abgedampft.

Aus dem oberen Thale.

— In der Jermyn Zeche No. 4 zu Priceville wurde am vorletzten Dienstag der Tagelöhner Michael Lewells unter einer Masse von Felsgestein begraben und getödtet. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe und Kind.

— In einem von 14 Männern, 2 Frauen und 2 Kindern bewohnten Slowackenkosthause in Jermyn brach vorletzten Dienstag Abend ein Feuer aus, welches so rasche Fortschritte machte, daß die Insassen kaum das nackte Leben retten konnten, dem Kostwirth verbrannten sagar $150 in Geld. Die neugegründete Erystal Schlauch Companie konnte wenig Hülfe leisten, da kein Wasserstock in der Nähe war.

— Die Metzger von Carbondale haben den Fleischverkauf per Wagen eingestellt.

— Eine Anzahl Schufte gossen am Montag am hellen Tage auf ein von Slowacken bewohntes Haus in Winton Kohlenöl und legten Feuer an. Die Insassen flohen in Todesangst, doch wurde das Feuer von Peter Burke gelöscht, ehe es großen Schaden anrichtete.

— Herr J. G. McCall, General-Agent der Erie Eisenbahn in San Francisco, Cal., berichtet, daß er mit den herrlichen Eigenschaften des berühmten St. Jakobs Oels gegen Rheumatismus bekannt geworden sei und empfiehlt es herzlich. Fünfzig Cents die Flasche.

Wayne County.

— Scheuer und andere Außengebäude des George Martin in Damascus Township geriethen vorletzten Sonntag Morgen um 8 Uhr in Brand und wurden trotz den Anstrengungen der Nachbarn zerstört.

— Henry Dux von Honesdale, bei dem's im Oberstübchen nicht richtig ist und der schon früher im Danville Irrenhause war, laborirte unter der Einbildung, daß Herr Pfr. Dassel seine (Dux's) betagte Frau beherberge und beschloß am vorletzten Montag, ihn zu tödten. Er bewaffnete sich mit einem Messer, ging nach der Wohnung von Pfr. Dassel und würde ohne Zweifel seinen Plan auszuführen versucht haben, wäre er nicht von den Polizisten Staff und Gobel daran verhindert worden. Sie brachten ihn nach heftigem Widerstande in das Gefängniß.

☞ Große Auswahl in Frühjahrs-Hüten und Kappen, Hemden, Halsbinden, Schirme, Spazierstöcke zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.

☞ Brown's Bee Hive ist Hauptquartier für Koffer, Handtaschen, etc.

☞ Beste wollene und baumwollene Strickgarne, Unterkleider, Arbeitskleider, überhaupt alle in mein Fach gehörige Artikel zu billigsten Preisen, bei Chas. D. Neuffer, 528 Lacka. Avenue.

☞ Nieder, nieder mit hohen Preisen bei diesen Zeiten.
Nettleton's Schuh-Emporium neben dem Wyoming Hause, im Großen und Kleinen.

Achtung, ihr Damen!

Ich bin am ersten April nach dem Geschäftslokale No. 416 Lackawanna Avenue umgezogen und werde dort stets einen hübschen Vorrath eleganter und brauchbarer Putzwaaren vorräthig halten. Ebenso alle für Stickereien nöthigen Materialen.

Stamping nach verbesserter Methode besorgt. 15,3m
Frl. M. L. Davenport.

Von der Südseite.

Louis Lender, ein Barbier, der schon einige Zeit an einem Herübel litt, kam am Dienstag Nachmittag nach dem Barbiergeschäft von Reinhold Skloffski und ließ sich rasieren. Auf die an ihn ergangene Frage erklärte er, sich des besten Wohlbefindens zu erfreuen. Er saß am Tische, mit dem Lesen einer Zeitung beschäftigt, als er plötzlich vornüber sank. Der sofort gerufene Dr. Kolb erklärte jede Hülfe für vergeblich und Lender verschied nach wenigen Minuten. Der Verstorbene war geboren am 1. Mai 1864 in Schönberg, O. A. Neuenburg, Württemberg, und war seit Mai 1883 in Amerika. Das Begräbniß ist Donnerstag Nachmittag gegen 3 Uhr von der Wohnung seines Onkels John Schumacher, 725 Pittston Avenue, aus, und es werden sich die Sängerrunde und der Schwabenverein daran betheiligen.

Die von den Scranton Stahlwerken ausgeschlossenen Arbeiter werden am 18. Juli ein Pic Nic in dem Central Park abhalten.

Charles Hampel, der bekannte Pittston Avenue Grocer, ist des Jünggesellenlebens überdrüssig geworden, hat sich unter den Töchtern der Nachbarschaft um ein Eheweib umgesehen und als solches am Donnerstag Abend Libbie Bosley heimgeführt. Wir wünschen Glück!

Wenn Ihr in der richtigen Feststimmung seid und dem Gedränge in der Stadt entfliehen wollt, so vergeßt nicht, daß der Inselwirth Chas S. Gelbert auf den Vierten im Central Park eine außerordentliche Feier veranstaltet. Er hat für Amüsement verschiedener Art Sorge getragen und die Ringgold Band wird den Tanzlustigen ihre besten Stücke aufspielen. Am Abend ist großes Feuerwerk und der Park wird prachtvoll erleuchtet. Am Sonntag ist große Nachkirchweihe. Eintritt frei.

John Früchtel, der Sekretär der Presbyterianer Kirchhofgesellschaft, ließ am Donnerstag den John Schneffler auf die Anklage verhaften, Blumen von Gräbern gepflückt zu haben. Der Mayor stellte den Angeklagten unter $500 Bürgschaft. Es sind in der letzten Zeit so viele Klagen wegen ähnlichen Vergehen eingegangen, daß Phillip Schneider zum Wächter angestellt wurde und Anweisung hat, alle Gesetzübertreter zu verhaften.

Ein herzloser Schurke ist John Mulheran, welcher ein achtbares Mädchen Namens Katie Mahoney zu umgarnen wußte, so daß sie ihn vor etwa drei Monaten heirathete. Das Mädchen wohnte bei ihren Eltern in einem der Backsteinmiethshäuser an Pittston Avenue. Bald nach der Hochzeit schien Mulheron niedergeschlagen und eines Abends verschwand er ganz und gar nach unbekannten Regionen. Bald darauf kam eine Frau von Wales hierher, welche behauptete, den Mulheran wohl zu kennen und daß er eine Frau und fünf Kinder in der alten Heimath habe. Katie war von einem jungen Manne vor ihm gewarnt worden, schrieb aber die Warnung dessen Eifersucht zu.

Damit die Pittston Avenue nicht ganz und gar ohne eine Feier ist, hat Phillip Gräff die Eröffnung seines neuen Sommergartens auf den vierten Juli anberaumt, und zwar mit Musik und freiem Lunsche. Auch ein Clam Bake wird stattfinden. „Sag, Liebchen, was willst du noch mehr?"

Prof. Hoschke's deutsch-englische Schule wird am 6. Juli im Schulhause No. 8 eröffnet werden. Wir wollen hier erwähnen, daß das genannte Lokal im Innern bedeutende Veränderungen erfährt und an der Westseite durch den Anbau eines Flügels vergrößert wird.

Inselwirth Gelbert ist wieder seit einer Woche von dem leidigen Rheumatismus heimgesucht und trägt den rechten Arm in der Schlinge.

August Schulz und Wittwe Gressel wurden am Freitag Abend durch Hrn. Pfr. Wunderlich als Ehepaar eingesegnet.

Herrmann Stahlhöher hat die gegenwärtige Gressel'sche Wirthschaft gemiethet.

Der Vorname des Hrn. Pfr. Christ ist Peter und die Concordia Band ließ die Gelegenheit nicht vorübergehen, dem genannten Herrn am Sonntag, als am Vorabend des Peter und Paul Tages, ein Ständchen zu bringen.

Von deutschen Gesellschaften werden (soweit bekannt) ausrücken: Die Neptune Spritzen Co., die Sängerrunde und die Residenz und Allianz Logen des Odd Fellow Ordens.

Die nach der elften Ward führende Brücke wird mit neuen Planken belegt, wo dies nöthig ist, und soll dann auch mit dem Holzpflaster versehen werden.

Trotz des unangenehm kühlen Wetters war das Pic Nic der Presbyterianer Sonntagsschule gut besucht. Die Ringgold Band nahm fünfzehn Mann stark an dem Feste theil.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knoppfabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Keiper & Sherman,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigsten Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Henry Mailänder,
Deutsche Wirthschaft
1029 Süd Washington Ave.
Vorzügliche Getränke bei guter Bedienung. Samstag und Sonntag Ice Cream.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. Officestunden; 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends. 39

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

F. L. Terppe,
Deutscher Apotheker,
(früher in C. E. Chittenden's).
510 und 512 Cedar Avenue.
☞ Rezepte werden prompt und gewissenhaft zubereitet. Nur erste Klasse Waaren werden gehalten.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten.
☞ Apotheke offen Tag und Nacht.
Freundliche und reelle Bedienung meiner geehrten Kunden soll mein Bestreben sein.
Mit Achtung
17 F. L. Terppe.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Riehpulver und viele andere Artikel. 9

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue, Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

Joseph Gardner,
Backsteinleger und Pflästerer,
625 Maple Straße, Südseite.
Alle Arbeit in meinem Fache hübsch und pünktlich ausgeführt, besonders der Bau von Cisternen bestens besorgt. 29

Walter's Bitters.
Ein sicheres Mittel gegen
Verstopfung, Magenleiden
und ähnliche Gebrechen.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

John Klein,
No. 436 und 438 Alderstr., 11. Ward,
widmet seinem Geschäfte als
Leichen-Besorger
spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen
Leihstall
eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Anzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Ferd. Hagen,
Holz-Drehserei,
532 Alder Straße.
Holz-Drehbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash, Fenster- und Thürrahmen, Store- und Wirthschaftseinrichtungen, Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst um Besuche ein Louis Schmidt.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.
Jeden Sonntag warmer Lunsch.

Thatsachen sprechen mehr als alle Marktschreiereien!
Wollt Ihr davon überzeugt sein, so sprechet vor in
Gebr. Sutto's Kleidergeschäft,
326 Lackawanna Avenue,
und Ihr werdet finden, daß unser Vorrath von Kleidungsstücken für
Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder,
in jeder Hinsicht der beste in der Stadt ist. Die Kleider sitzen wie angemessen, sind nach der neuesten Mode und vom feinsten ausländischen sowohl als inländischen Fabrikate.
Preise billig und der Zeit angemessen.
Cravatten. Hemden. Kragen und Strümpfe die neuesten Moden, in großer Auswahl.
Kommet Alle und Jeder. Das Sehen kostet Nichts.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethes-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

P. SCHERER & CO.,
(Nachfolger von John Sattig. Etablirt 1841.)
11 Barclay Street, nahe dem Broadway, New York.
Importeure von Rheinweinen,
Clarets, Cognacs, Gins, Etc.
Haupt-Niederlage aller europäischen und hiesigen Mineralwasser.
General-Agenten für das berühmte Bethesda Wasser, Waukesha, Wisc.
Agenten für Duffy's Pure Malt Whiskey.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.

Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polsterfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mahagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch, daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

Unser eigenes Fabrikat.
Jetzt ist die Zeit zu kaufen. Unser Vorrath ist größer als je. Jeder Anzug in unserem Geschäft ist mit einfachen Zahlen bezeichnet. Keine Abweichung vom Preise. Jeder Kunde wird zuvorkommend behandelt. Wir fabriziren all'
Unsere Kleidung
selbst, um unsere Geschäfte zu versorgen, und können zu weit billigeren Preisen verkaufen als die Zwischenhändler. Mit Sommeranzügen sind wir Allen voran in Schnitt, Qualität und Preisen.
Wir werden während der kommenden Woche besondere Vortheile gewähren. Wer daher Kleidung braucht, wird es zu seinem Vortheil finden, sofort vorzusprechen und unseren Vorrath einzusehen.
Wir garantiren genaues Passen und beanspruchen ferner, daß unsere Kleidung fabrizirt ist
Nach dem allerneuesten Schnitt!
Wir rathen unseren Kunden, Kleider der besten Qualität zu kaufen, von denen wir die meisten verkaufen; aber unsere Kleidung zu mittelmäßigem Preise ist die beste, die man für das Geld erhalten kann. Einer der best-verkauftlichen Anzüge, den wir im Geschäft haben, sind die ausgezeichneten Shannon Mills Suitings, welche wir für $12.00 ablassen.
Cushman & Farley,
Kleider-Fabrikanten,
Ecke von Lackawanna und Franklin Avenues,
Valley Haus Block.
Fabrik: 100 und 102 Genesee Straße, Yates Block, Utica, N. Y.
Zweig-Geschäfte — 7 und 9 State Straße, North Adams, Mass. 97 Off Main Straße, Amsterdam, N. Y. Bennett Block, Waterville.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — — Liquören.
Waaren frei nach edem Stadttheile abgeliefert. 18

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist über. 2

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie.—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Peter Rohling,
Agent der
Germania Feuer Vers. Company
von New York.
(Vermögen, $2,700,000,00.)
Office im Postgebäude, Scranton, Pa.

George J. Ott,
Schild- und Dekorations-Maler,
410 Lackawanna Avenue.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1j

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49

Hyde Parker Notizen.

— Im vorigen August zog Milo Jump mit seiner Frau, ehemals Lizzie Miller, von der Westseite nach Northumberland und trat im dortigen Palmer Hause als Porter ein. Nach einem Streite mit dem Eigenthümer John Cox verließ er dasselbe und erhielt eine gleiche Stelle im benachbarten Whitmore Hause. Cox scheint Jump sein Haus verboten zu haben und als er ihn am Donnerstag Abend trotzdem darin traf und er der Aufforderung, das Haus zu verlassen, nicht sofort nachkam, schoß Cox ihn nieder; der Verwundete lebte nur einige Minuten. Frau Jump, die hier zum Besuch war, reiste am Freitag nach Northumberland. Jump war 33 Jahre alt und hinterläßt nebst seiner Frau noch ein Kind von 16 Monaten. Als Motiv zur That wird angegeben, daß Milo Jump mit der Frau des Wirthes Cox in unerlaubtem Verhältnisse stand, was seine Entlassung und das Verbot eines Besuches des Hauses herbeiführte. Jump stand schon hier wegen Verlassens seiner Frau vor Gericht.

— Als Fritz Henning am Montag Abend durch die Main Avenue fahren wollte, fand er die Straße vor der St. David's Halle von dem Salvationgesindel versperrt. Er ersuchte um Raum und als sie sich weigerten und er trotzdem hindurch fahren wollte, erhoben sie ein großes Geschrei. Henning's